

«Värsli brinzle»

Hier kannst du zusammen mit deinen Kolleginnen und Kollegen lernen, wie ihr eigene Dialektverse zur Fasnacht zusammenbauen könnt. Gedichtet wird für die Fasnacht viel und überall: Auf den Laternen liest du kurze «Ladärnevärsli», die «Schnitzelbänggler» dichten Spottverse mit mindestens 4 Zeilen und die «Fasnachtszeedel» der Cliques sind manchmal zwei Seiten lang.

Posten 1: Schaut und hört euch in einer Gruppe einen Schnitzelbängg auf dem Fasnachtsfilm aus der Fasnachtskiste oder auf den Webseiten www.schnitzelbänggbasel.ch oder www.schnitzelbängg.ch an. Schaut den Schnitzelbängg dreimal an. Übt zuerst ohne Film und beim nächsten Mal sprecht ihr die Verse alle mit!

Posten 2: Untersucht die Schnitzelbängge auf dem Blatt Schnitzelbängg-Salat im Kapitel Geschichten. Über wen und über was machen sich die «Bänggler» lustig?

Posten 3: Ordnet die folgenden sechs Zeilen so, dass es drei passende «Ladärnevärsli» mit 2 Zeilen gibt.

- a) D'Regierig sait, es tönt zwor arg,
- c) und schwitze due-n-y sowieso
- b) Vom vyle Moole hany gnue
- a) wär nüm kha schaffe, ghört in Sarg!
- b) Y gang go schloofe, jetz isch Ruch!
- c) Ych bi so mied, ka kuum meh stoh

Posten 4: Findest du bei diesen Versen einen passenden Reim, auf «Baseldytsch» und in der Standardsprache?

- a. Über die mittlere Brugg – lauf y zerscht hi und denn Zrugg
- b. Während de drei schönschde Dääg – simmer alli mega- Znägg
- c. Unsere jüngschde Sohn – macht in der Schuel der Gloos
- d. Ych stand im Räge nämli – und wart scho lang uff's Dränki



1. Der winzig zwergenhafte Wicht – macht oft ein pfiffiges Gesicht.....
2. Während der kalten und düsteren Nacht – leuchtet das Riesenrad in seiner Pracht.....
3. Über dir, weit in der Ferne – siehst du das Licht der Sterne.....
4. Heut' will ich mit euch sein, und morgen gern allein.....

Posten 5: Schreibt euch zu zweit je drei andere passende Reimpaare auf Baseldeutsch oder in der Standardsprache auf.

Posten 6: Dichtet mit eigenen Reimen Verse mit zwei Zeilen. Am besten schreibt ihr über etwas, was in der Schule und in eurer Klasse passiert. Denkt daran: Eure Verse dürfen niemanden verletzen. Hier habt ihr zwei Beispiele:

In der Pause isch Match – 5a gege 5b
Gwunne het kaine – aber allne tuet's weh.

Zäh Maitli, nüün Buebe- so gross isch unseri Klass
Y weiss zwor nit, was d'Lehrer dängge, – aber mir hän schuurig Spass.



Posten 7: Sammelt aus dem Schulalltag, aus einem Klassenlager, einem Skilager oder aus dem Sport- oder Wandertag lustige Erlebnisse oder kleine Missgeschicke. Wenn ihr dazu zwei- oder vierzeilige Verse bastelt, wird das ein kleiner Schnitzelbangg. So könnt ihr dabei vorgehen:

1. Wählt ein Klassenerlebnis als Sujet und dichtet dazu gereimte Verse.
2. Begleitet eure Verse mit einer einfachen Melodie oder einem Instrument. Es darf auch etwas schräg klingen.
3. Malt ein Bild zu eurem Vers, einen «Helge», auf ein grosses Papier.
4. Jetzt besorgt ihr euch Halblarven und übt eure Verse laut und deutlich, am besten ihr könnt sie auswendig!
5. Führt euern Schnitzelbangg der Klasse vor. Wenn euer Schnitzelbangg gefällt, führt ihn an einem Elternanlass vor.

